

Stadtratssitzung vom 6. Juli 2023

Postulat P 05/2023

Postulat betreffend «Lehrlingscard Thuner KMU»

Valentin Borter (SVP), Alex Reymondin (SVP), Alice Kropf (SP), Franz Schori (SP) vom 23. März 2023;
Beantwortung

Wortlaut des Postulates

Der Gemeinderat wird gebeten zu prüfen, eine «Lehrlingscard Thuner KMU» zu lancieren. Berechtig sind Lehrlinge, welche bei einem in Thun steuerpflichtigen KMU ihre Lehre absolvieren. Lehrlinge, welche über die Lehrlingscard verfügen, geniessen dieselben Vorzüge wie das Gemeindepersonal nach den Artikeln 3, 4 und 5 der Verordnung über Vergünstigungen (VOV).

Begründung

Der Mangel an Fachkräften schlägt sich im Alltag der Thuner Unternehmerinnen und Unternehmer nieder. Damit der Arbeitsstandort Thun gefördert werden kann, sollen die Unternehmen bei ihrer Rekrutierung unterstützt werden. Seit Jahren sind die Thuner KMU ein wichtiges Standbein des Thuner Arbeitsmarktes und des Steuerhaushalts. Die Lehrlingscard kann dazu beitragen, dass Lehrlinge auch ihre Freizeit in der Stadt Thun verbringen, hier Beziehungen knüpfen und sich damit verstärkt und längerfristig mit der Stadt identifizieren. Die Lehrlingscard soll so ausgestaltet werden, dass auch Private Vergünstigungsangebote lancieren und den «Arbeitskräften von morgen» auf freiwilliger Basis Freizeitaktivitäten zu attraktiven Konditionen ermöglichen können. Der Vertrieb der Karten soll mit den Thuner Wirtschaftsverbänden koordiniert werden. Die vorliegend geforderten Massnahmen bringen unseren lokalen Betrieben einen Standortvorteil in Thun. Damit kann langfristig eine Verbesserung der Arbeitsmarktsituation in den Thuner KMU herbeigeführt werden.

Stellungnahme des Gemeinderates

Der Gemeinderat erachtet die Idee einer Vergünstigung für Lernende bei Arbeitgebern in der Stadt Thun als interessanter Ansatz für die Attraktivierung des Arbeitsplatzes Thun. Ob die Ausgestaltung nach Vorbild und in Anlehnung an die «Verordnung über Vergünstigungen (VOV)» ein geeigneter Weg darstellt, muss genau ermittelt werden. Ebenso müssen das Mengengerüst, die Finanzierung und die Vereinbarkeit mit der Rechtsgleichheit ermittelt werden.

Eine erste Rückmeldung des Amtes für Bildung und Sport (ABS), bei dessen Institutionen die Vergünstigungen gewährt werden sollen, liegt vor. Das ABS weist darauf hin, dass zu gegebenem Zeitpunkt geklärt werden soll, inwiefern solche Vergünstigungen zur Lehrlingsrekrutierung beitragen können und wie dem Risiko einer Ungleichbehandlung gegenüber anderen Anspruchsträgern entgegenwirkt werden kann.



Der Gewerbeverein Thun (Thuner KMU) äussert sich positiv zu dieser Idee und würde eine Umsetzung begrüßen.

Eine solche Lösung wäre allerdings nicht kostenlos. Gemäss der gängigen Praxis werden gegen aussen gewährte Vergünstigungen stadintern verrechnet. Es müsste also eine Organisationseinheit identifiziert werden, welche die Kosten übernimmt.

Als Orientierungsgrösse bezüglich den Kostenfolgen sind nachfolgend die entsprechenden Abonnemente bei den erwähnten Thuner Institutionen für Lehrlinge und Studenten aufgeführt:

- Badebetriebe Thun: 60 Franken
- Eissportbetriebe Thun: 100 Franken
- Stadtbibliothek Thun: 30 Franken

Hierbei handelt es sich um Jahresabonnemente. Ein vergünstigter Eintritt in das Kunstmuseum Thun sowie in das Thun Panorama kostet je 8 Franken oder als Kombiticket 13 Franken.

In diesem Zusammenhang ist zudem die sogenannte «KulturLegi» des Kantons Bern zu erwähnen. Diese ist im ersten Bezugsjahr kostenlos und kann dann zu 20 Franken verlängert werden. In den erwähnten Betrieben der Stadt Thun werden damit 50 Prozent Ermässigung gewährt. Somit wäre allenfalls auch dieses Angebot ein Instrument, welches für die Attraktivierung eingesetzt werden könnte. Diese Variante könnte direkt zwischen Arbeitgeber und Lehrlingen umgesetzt werden.

Aufgrund der Erstabklärung an verschiedenen Orten, die in der Tendenz konstruktive Rückmeldungen ausgelöst haben, steht der Gemeinderat dem Prüfauftrag positiv gegenüber und beantragt deshalb die Annahme des Postulates.

Antrag

Annahme.

Thun, 9. Juni 2023

Für den Gemeinderat der Stadt Thun

Der Stadtpräsident
Raphael Lanz

Der Stadtschreiber
Bruno Huwyler Müller